



Jahresbericht des Präsidenten

Vorstandssitzungen

Seit der letzten GV im März 2016 hat sich der Vorstand zu 6 Sitzungen getroffen.

Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Im vergangenen Jahr stand wieder unser Aufwertungsprojekt Rebbberg-Zinggibrunn im Vordergrund. Die ersten beiden Trockensteinmauern stehen. Diverse Kleinstrukturen wurden errichtet und Nistkästen für den Wiedehopf installiert. Wiesen gemäht, das Schnittgut zusammen gereicht und die ersten Pflegemassnahmen bei einigen Standorten durchgeführt.

Unser Projektleiter Martin Erdmann hatte auch im vergangenen Jahr ein grosses Arbeitspensum absolviert. Er hatte Artikel für den MuAz, die Basellandschaftliche Zeitung und für das BNV Bulletin vom 4./2016 November 2016 geschrieben (siehe unsere NVM Homepage und bnv.ch). Diverse Verträge, Vereinbarungen, Pläne und Berichte für die Landeigentümer, Pächter, Behörden und unsere Sponsoren geschrieben.

Die Arbeitseinsätze für und mit den Fremdfirmen organisiert und begleitet, sowie eine Info- und Presseveranstaltung organisiert.

Dank dem Engagement unseres Vizepräsidenten Manuel Babbi haben wir mit unserer Homepage eine gute und aktuelle Informationsplattform. Alles zu unserem Aufwertungsprojekt Rebbberg-Zinggibrunn könnt Ihr dort nachlesen.

Samstag, 16. April 2016 „Wildpflanzenmarkt“ auf dem Dorfplatz

Bei zum Teil abwechselnd windigem und feuchtem Wetter hatte das Team unter der Leitung von Bethli Stöckli zum elften Mal ein grosses Sortiment von verschiedensten Wild- und Schmetterlingspflanzen, Kräutern und diversen Nisthilfen für Wildbienen, Fledermäuse und Vögel angeboten.

Sonntag, 22. Mai 2016 Festival der Natur, Biodiversität erleben: „Vielfältiger Lebensraum auf unseren Gebäuden“

Stephan Brenneisen führte uns an einem warmen Sonntagmorgen zu den beiden begrünten Flachdächern auf dem Schwimmbad und bei der Rennbahnklinik. Dort zeigte und erklärte er uns, welche Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Substraten möglich sind und wie sich abwechslungsreiche Lebensräume durch diverse Strukturmaterialien, wie zum Beispiel Wurzelstöcke oder ausgelegte Rundhölzer, auf dem Dach ergeben.

Auf dem Hallenbad gibt es neben der Dachbegrünung noch eine Sonnenkollektoranlage, welche uns ausführlich von Peter Issler vorgestellt wurde.

Sonntag, 18. September 2016 Tagesausflug mit dem NVV-Pratteln (Vereinsausflug)

Wegen anhaltenden Regens wurde der Ausflug zu den Blauen Weiden abgesagt.

Sonntag, 2. Oktober 2016 „23. Internationaler Zugvogeltag“

Zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden hatten wir uns wieder am Hinteren Wartenberg eingerichtet und konnten 39 Besucher begrüßen, sowie 22 verschiedene Vogelarten melden.

Samstag, 8. Oktober 2016 „Pilzexkursion“

Die Pilzexkursion wurde wegen Terminkonflikten abgesagt. Der Exkursionsleiter Stephan Töngi teilte uns mit, dass wir diese Exkursion auch im 2017 durchführen könnten.



27. Oktober 2016 „Info- und Presseveranstaltung Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn“

Bei sonnigem Wetter fanden ca. 50 Personen den Weg in den Rebberg und haben sich von Martin Erdmann über den aktuellen Stand unseres Projekts informieren lassen. Die anschliessende Führung zur Trockenmauerbaustelle in der Neusetzstrasse, mit fachlichen Erklärungen der Profis, war sehr eindrücklich. Der gelungene Abschluss fand im Hallenhaus mit einem wunderbaren Apéro und Buffet statt.

Samstag, 29. Oktober 2016 „22. Baselbieter Naturschutztag“

Bei guten Arbeitsbedingungen haben 22 Helfer am Naturschutztag teilgenommen. Einige von uns leisteten wieder Arbeiten zugunsten unseres Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn. Es galt auf 15 Aaren das Heu zusammen zu rechen und für den Abtransport an den Rand der Badstubenstrasse zu legen.

Die kräftigeren von uns hatten in der Lättenstrasse eine alte Stützmauer aus Eisenbahnschwellen auseinander genommen und zur Entsorgung in eine Mulde deponiert. Auch mussten dort noch Bambus und Kirschlorbeer abgeschnitten und für den Abtransport bereitgelegt werden.

Wie alle Jahre hatten wir um den Rietmattweiher das geschnittene Gras zusammengereicht und auf verschiedene Haufen gelegt. Einen weiteren Heckenabschnitt hatten wir am Bockhübelweg durchforstet. Das Schnittgut wurde von Alois Stalder abgeholt und auf einen Hackholzhaufen geführt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den vier Flüchtlingen für Ihren grossen Einsatz bei uns bedanken.

Unter dem Jahr fanden noch weitere Pflegeeinsätze ausserhalb des Jahresprogramms statt.

Neben der Pflege und Kontrollgängen der Amphibienweiher hatte die Gruppe mit Bethli & Robert Stöckli sowie Wilfrid Wehrli unter der Wetterschutzhütte im Rebberg, die Böschung zwischen den Trockenmauern selektiv gejätet, damit die Artenvielfalt erhalten bleibt.

Drüsiges Springkraut

Walter Lenz hatte sich, mit der Unterstützung seines Alpenclubkollegen, und vereinzelt auch mit anderen Helfern des NVM, 348 Stunden lang der Bekämpfung des „Drüsiges Springkrauts“ gewidmet. Gegenüber dem letzten Jahr sind dies 109 Stunden mehr. Bei seinen Kontrollgängen rupfte er auch noch von dem für Weidetiere giftigen Jakobs-Kreuzkaut aus und füllte so manchen Kehrriechtsack mit herumliegenden Abfällen oder Sperrgut. Herzlichen Dank für Dein, bzw. Euer Engagement..

Weitere Informationen über unsere Dachverbände BNV & SVS erhalten Sie unter www.bnv.ch und www.birdlife.ch.